

An den Vorsitzenden des
Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Meerbusch
Herrn Leo Jürgens
Dorfstr.20
40667 Meerbusch

Meerbusch, den 07.05.2015

Eingang 08.06.15

Antrag zur Sitzung des BUA am 10.06.2015
TOP 7: Ausbau der Straßen 'Am Oberbach' und 'Rheindamm'

Sehr geehrter Herr Jürgens,

die FDP beantragt, der Ausschuss möge folgenden Beschluss fassen:

Der Ausbau der Straßen Am Oberbach und Rheindamm wird auf der Basis der Vorschläge von Herrn Prof.Dr.Beckedahl durchgeführt, mit einem Straßenquerschnitt von $\leq 6\text{m}$ mit niveaugleichen Fußwegen. Der Oberbau erfolgt in den einzelnen Bauabschnitten wie in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

Begründung:

In Bezug auf die geologische Begutachtung besteht zwischen den Gutachten von Herr Büdenbender und Herrn Prof. Beckedahl kein Dissens. Sowohl die Verwaltung als auch Herr Prof.Dr.Beckedahl nehmen für sich in Anspruch, regelrecht nach denselben Regelwerken vorzugehen, jedoch sind die Schlussfolgerungen nicht konkordant: während die Verwaltung primär im Sinne des 'auf der sicheren Seite Liegens' argumentiert, zieht Herr Prof.Dr.Beckedahl auch Kostenfragen und die Angemessenheit des Ausbaustandards ins Kalkül (ADAC: Werterhaltung und Finanzierung kommunaler Straßen – Infrastrukturmanagement, Beitragsmanagement, Empfehlungen. München 2012: 'Im kommunalen Straßenbau sollte die bestandsorientierte Sanierung durch Verzicht auf Erhöhung des Ausbaustandards ... forciert werden').

Die von Prof. Beckedahl dargelegten Berechnungen auf Basis der RStO 12 und der vorgelegten Verkehrszählung, die zu der Belastungsklasse Bk 0.3 führen, sind plausibel und völlig ausreichend, um eine Nutzungszeit von 50 Jahren zu erreichen. Ausschlaggebend ist hierbei die Belastung von deutlich weniger als 100.000 äquivalenten 10 t Achsübergängen.

Die Auslegung des Oberbaus richtet sich nach der Frostschutzklasse des jeweiligen Bauabschnitts (BA); der überwiegende Teil des Oberbachs (BA 2.2) weist F1- Böden aus (übereinstimmendes Ergebnis beider Gutachter). Die Fahrbahndecke ist mit 10cm nach RStO 12 ausreichend dimensioniert.

Die Straßenquerschnitte sind aufgrund des dörflichen Charakters mit einheitlich $\leq 6\text{m}$ Breite ausreichend. Sie sind dem Ausbau des Rheindamm (5.5m Ausbaubreite) angepasst. Der vorhandene Rad- und Gehweg auf der Deichseite gewährleistet eine sichere Straßennutzung aller Verkehrsteilnehmer.

Ein signifikantes Einsparpotential von bis zu ca. 25% der Baukosten halten wir für realistisch. Die Reduzierung der Straßendimensionierung in der vorliegenden Planung der Verwaltung in Hinblick

auf Ausbau und Breite für diese am äußersten Rand Meerbuschs liegende, gering genutzte Straße ist unserer Meinung zwingend und nur bedingt auf zukünftige Straßenbaumaßnahmen übertragbar: **somit ist die Sorge, dass hier ein Präzedenzfall geschaffen würde, unbegründet**, wenngleich auch generell bei zukünftigen Ausbauplanungen finanziellen Aspekten besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

Insgesamt beantragen wir – auch mit dem Ziel, die Kosten sowohl für die Anlieger als auch den städtischen Haushalt zu reduzieren –, den Ausbau im Sinne von Herrn Prof. Beckedahl zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Rettig', written in a cursive style.

Klaus Rettig
(Fraktionsvorsitzender)

In der folgenden Tabelle wurden die Informationen aus den Ausschusssitzungen vom 28.1.2015 und 6.5.2015 zusammengetragen. Die auf Seite 35 der Beratungsvorlage vom 6.5.2015 angegebenen Zahlen sind erstaunlich und nicht erklärlich, führen sie in der Summe auf 508.500 € (=521.000 € - 21.500 €) Baukosten, während es in der Vorlage vom 28.1.2015 noch 594.000 € waren (Reduktion um 85.500 €) ! Die von uns beantragte Variante ist grau hinterlegt und fett gedruckt

BA	Beschreibung	Böden	Letzter VW-Vorschlag	Kosten VW €	Vorschlag Prof. Beckedahl ^s	Kosten Prof.B. €	Differenz VW-PB € [6.5.15]
1	Am Oberbach von Martinstraße bis Einmündung Rheindamm, ca. 80 –100 m	F2, F3	<ul style="list-style-type: none"> 31 cm Frostschutzkies + 15 cm Schottertragschicht +. 14 cm Fahrbahndecke [6.5.15] Asphaltfahrbahnbreite rd. 3.50 m bzw. 3.86 m im Bereich Martinstraße [28.1.15] Verbreiteter Gehweg auf der südlichen Seite von durchgehend 1.64 m mit 3 cm überfahrbarer Bordsteinhöhe mit Anschluss an die Martinstraße und den Oberbach. [28.1.15] Höhengleicher überfahrbarer Pflasterstreifen von 0.80 bis 1.30 m Breite in 10 cm Pflasterstärke auf der gegenüber liegenden nördlichen Seite. [28.1.15] 	111.000 [6.5.15] Fahrbahn mit Seitenstreifen 128.000 Beleuchtung: 6.000 [28.1.15]	<ul style="list-style-type: none"> 25 cm Frostschutzkies + 15 cm Schottertragschicht +. 10 cm Fahrbahndecke [6.5.15] Fahrbahn + Gehsteig niveaugleich, Gesamtbreite ≤ 6m 	111.000	0 ?
2	Am Oberbach, ca. 300 m		<ul style="list-style-type: none"> Gehwegbreite= 1.35m [28.1.15] Bordsteinhöhe= 8 cm [28.1.15] Fahrbahnbreite= 5.25 m [28.1.15] Der an die Fahrbahn anschließende Grün- und Versickerungstreifen wird durch einen 8 cm hohen Bordstein vor dem Überfahren geschützt [28.1.15] 	332.000 [6.5.15] 366.000 [28.1.15]	Oberbau wie unter 2.1/2.2 beschrieben	42.700 +218.400 =261.100	70.900
2.1	bis Haus Nr. 10, ca. 43 m	F3	<ul style="list-style-type: none"> 31 cm Frostschutzkies + 15 cm Schottertragschicht +. 14 cm Fahrbahndecke [6.5.15] 		<ul style="list-style-type: none"> Mischungsprinzip (= 'shared space'), Gesamtbreit ≤ 6 m 25 cm Frostschutzkies + 15 cm Schottertragschicht +. 10 cm Fahrbahndecke [6.5.15] 	43 m* 993= 42.700 ^{&}	Kostenersparnis lt. VW: 71.000
2.2	von Haus Nr. 10 bis Langenbruchbach, ca. 260 m	F1 (S6 bis S9)	<ul style="list-style-type: none"> 15 cm Schottertragschicht + 14 cm Fahrbahndecke [6.5.15] 	-12.500 [6.5.15]	<ul style="list-style-type: none"> 15 cm Schottertragschicht + 10 cm Fahrbahndecke [6.5.15] 	260 m* 840= 218.400 ^{&}	
3	Rheindamm Haus Nr. 1 bis 13, ca. 190 m	F3	<ul style="list-style-type: none"> 31 cm Frostschutzkies + 15 cm Schottertragschicht +. 14 cm Fahrbahndecke [6.5.15] Gesamtbreite max. 5.0 m mit 3,50 m breitem Fahrstreifen in Asphalt und einem gepflasterten überfahrbaren seitlichen Streifen in der Restbreite. Die ergibt sich aus dem B-Plan Nr. 91. Zum Deich hin schließt die Fahrbahn mit einem Hochbord von 8 cm ab [28.1.15] 	78.000 [6.5.15] 100.000 [28.1.15]	<ul style="list-style-type: none"> 25 cm Frostschutzkies + 15 cm Schottertragschicht +. 10 cm Fahrbahndecke [6.5.15] Fahrbahn + Gehsteig niveaugleich, 	85.730	-7.730 ?

BA	Beschreibung	Böden	Letzter VW-Vorschlag	Kosten VW €	Vorschlag Prof. Beckedahl [§]	Kosten Prof.B. €	Differenz VW-PB € [6.5.15]
Σ	Gesamt BA 1-3			508.500 [6.5.15] 594.000 [28.1.15]	Gesamtbreite ≤ 6m		
4	Rheindamm 15 bis Vor den Höfen		<ul style="list-style-type: none"> Entsprechend B-Plan 91: Asphaltfahrbahnbreite von 4,10 m plus ca. 1,40 m breiten überfahrbaren höhengleichen Pflasterstreifen [28.1.15] erstmalige Herstellung 	Fahrbahn mit Seitenstreifen: 48.000 Beleuchtung: 3.000 [28.1.15]	Nicht betrachtet		-

*	<ol style="list-style-type: none"> Kostenschätzungen auf der Basis der jeweiligen Mittelpreise pro m² aus der Maßnahme „Sanierung Schulstraße“ Inkl. der notwendigen Arbeitsräume im Bereich der Bordsteine und Rinnen Inkl. Nebenkosten wie die Honorare für Gutachter und die Mehraufwendungen wegen der zahlreichen einzelnen Bauabschnitte zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs
\$	<ol style="list-style-type: none"> Die Berechnungen basieren auf aktuellen Preisen, die... von einer Baufirma unter der Bedingung der Verschwiegenheit zu bewahren, überlassen wurden (Mail vom 16.04.2015). Unklar Unklar
&	Berechnet aus Tabelle 10.1 des Gutachtens von Prof. Beckedahl basierend auf den tatsächlich vorhandenen Bodenarten

f